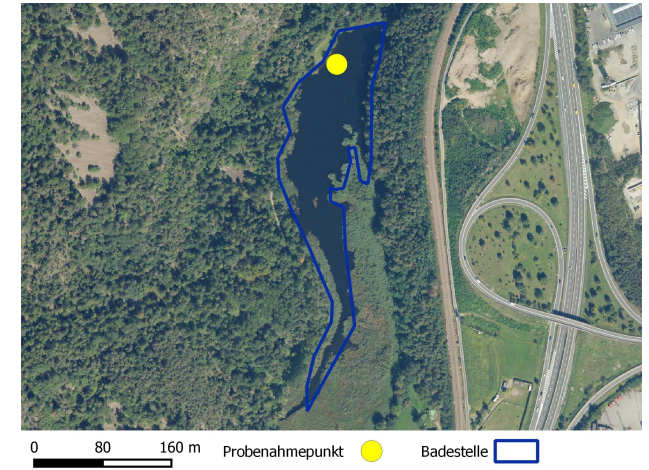




Vahrner See - N, vor Liegewiese

Gemeinde: Vahrn



Badegewässerqualität:

Ausgezeichnet (Beurteilung 2025 anhand der Daten 2022-2025)

Badeverbot in den letzten vier Jahren: 2022 - 2025 (aus anderen Gründen)

Geographische Beschreibung:

Höhe (m ü.N.N.): 678

Der Vahrner See liegt in einer Senke, die durch die Abdämmung des alten Eisackbettes entstanden ist. Der Felsuntergrund besteht aus Quarzphyllit und Granit, die teilweise von Moränenschutt bedeckt sind. Der See, der moorigen Charakter aufweist, wird größtenteils von Mischwald umgeben. Im Süden schließt sich eine ausgedehnte mit Schilf bestandene Verlandungszone an, die beinahe doppelt so groß wie der See ist.

Beschreibung der Badestelle:

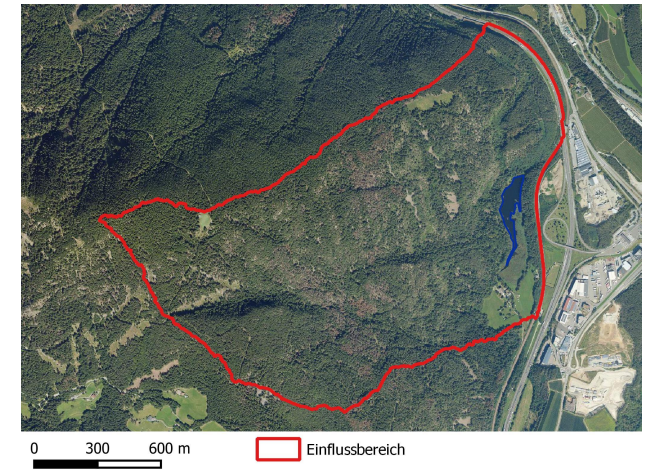
Der See wird durch eine kleine Quelle und einen künstlichen Zufluss, der dem See Frischwasser aus dem Spilucker Bach zuführt, gespeist. Die Seetiefe ist gering und liegt unter 4 m. Es handelt sich um eine EU-Badestelle mit Probenahmestelle vor der Liegewiese (siehe Foto).

Beschreibung des Ufers:

Wiese, Schilf und Nadelwald

Verschmutzungsursachen:

Bei hoher Anzahl von Enten Verschmutzung möglich (bitte nicht füttern!). Eine im Verhältnis zum Wasservolumen zu hohe Anzahl von Badenden kann zu Verschmutzung führen. Die chemische Toilette im Nordwesten der Badestelle muss ständig fachgerecht gewartet werden.



Kurzzeitige Verschmutzungsereignisse:

Charakterisierung der Ereignisse: nicht zu erwarten

Ermittlung der Verschmutzungsquelle: keine

Zusätzliche Nutzungen:

Angeln

Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien:

Frühere Ereignisse: keine

Wahrscheinlichkeit: sehr gering

Zuständige Behörden:

Gemeinde Vahrn, Voitsbergstraße 1, I-39040 Vahrn, Tel.: +39 0472 976900, Fax: info@vahrn.eu
 Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz, Biologisches Labor, Unterbergstraße 2, 39055 Leifers, Tel.: 0471 950431,
 labbio@provinz.bz.it
 Notruf: 112



Zugang für Tiere:

Badeverbot für Hunde gemäß Landschaftsplan